



Freitag, 21. Januar 2022 - 20 Uhr - Kleines Haus Theater Münster

Hannelore Hoyer

liest *Märchen* von Oscar Wilde

Die Märchen von Oscar Wilde gehören zu den schönsten der Weltliteratur. Man weiß, dass Wilde in Wirklichkeit ein Perfektionist war und seine eigenen Werke immer wieder intensiv überarbeitete, bis er damit zufrieden war. Er tat allerdings so, als ob ihm Vergnügen und Dandytum wichtiger seien als seine Werke. Vielleicht war das, was er der Öffentlichkeit als Persönlichkeit zeigte, nur eine Maske. Drei dieser wundervollen Märchen werden zu Gehör gebracht: *Der Geburtstag der Infantin*, *Die Nachtigall und die Rose* und *Der eigensüchtige Riese*.

Hannelore Hoyer ist eine der bekanntesten und beliebtesten Schauspielerinnen im deutschsprachigen Raum. Sie brilliert in Film und Fernsehen und auf der Theaterbühne, wo sie in unvergesslichen Inszenierungen zu erleben war. Die Presse urteilt über ihre Wilde-Lesung, dass sie diese mit ergreifender Tragik exzellent wiedergibt – und „... und wenn sie liest, geht die Sonne auf.“

Der Pianist Siegfried Gerlich spielt Werke von Robert Schumann und Claude Debussy.